

## Beratung rund ums Thema Inklusion



© New Africa / AdobeStock

Die Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein bietet am Dienstag, 21. Januar, für Arbeitgeber, die gerne einen Mitarbeiter mit Behinderung einstellen möchten, eine Telefonhotline an. Der Inklusionsberater Alfred Wagner steht von 13.30 bis 15 Uhr unter Tel. 02161 241-107 für alle Fragen rund um das Thema zur Verfügung.

Oftmals reichen schon wenige Veränderungen im Betrieb aus, damit ein Mensch mit Behinderung vollwertig in ein Unternehmen integriert werden kann. Der IHK-Fachberater unterstützt Unternehmen etwa zu Fördermöglichkeiten, technischen Arbeitshilfen, Antragstellungen oder zur Arbeitsplatzergonomie. Die möglichen Maßnahmen sind dabei so vielfältig wie die Art der Behinderungen selbst. „Trotz ihrer körperlichen Beeinträchtigungen sind viele Betroffene hochmotiviert und beruflich voll leistungsfähig“, so Wagner.

In der Region Rheinland leben mehr als 840.000 anerkannt schwerbehinderte Menschen. Auf sie alle im Arbeitsalltag zu verzichten, bedeute für Unternehmen in Zeiten des Fachkräftemangels, die Chance zu verpassen, freie Stellen mit hochqualifizierten Mitarbeitern zu besetzen, sagt der Inklusionsberater.

### Ansprechpartner

#### **Yvonne Hofer**

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

#### **Alfred Wagner**

Telefon: +49 2161 241-107

Telefax: +49 2151 635-44107



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

E-Mail:  
Bismarckstraße 109  
41061 Mönchengladbach

## Dokument-Infos

Webcode: 22111  
Ausdrucksdatum: 23.09.2021